

# Saudi-Arabien: Bergbau und Rohstoffe

Geschäftsanhängerreise für deutsche Unternehmen und Anbieter zum  
Thema Bergbau und Rohstoffe;  
Fokus auf Gewinnungs- und Aufbereitungstechniken  
Riad und Ostprovinz (Dammam, Jubail, Ras al-Khair)  
24.-28. Februar 2018



## Saudi-Arabiens Bergbausektor auf Expansionskurs

Saudi-Arabien verfügt über große Vorkommen an Bodenschätzen, die aufgrund der Erdölvorräte weitgehend unerschlossen blieben. In den Bemühungen, seine Wirtschaft zu diversifizieren und seine Abhängigkeit vom Öl zu reduzieren, setzt das Königreich auf den Bergbau und die nachgelagerten Industrien, insbesondere auf die Aluminiumindustrie, die Herstellung von Düngemitteln und den Baustoffsektor. Dieser Prozess begann 1997 mit der Gründung der staatlichen Saudi Arabian Mining Company (Ma'aden) und wurde 2004 durch die Einführung einer überarbeiteten Bergbaustrategie optimiert. Diese sieht stärkere Investitionen und Verbesserungen der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Sektor vor. In der 2016 vorgestellten „Vision 2030“ sowie dem zur Umsetzung geschaffenen National Transformation Plan wird der Bergbausektor weiter aufgewertet und zur dritten Säule der saudi-arabischen Wirtschaft erklärt.

### Die Geschäftsanhängerung vor Ort

Während der 3-tägigen Reise erhalten deutsche Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus einen umfassenden Einblick in die konkreten Geschäftsmöglichkeiten im Bereich Bergbau und Rohstoffe in Saudi-Arabien und treffen vor Ort potentielle künftige Geschäftspartner. Das vielseitige Programm in Riad und in der Ostprovinz (Dammam, Jubail und Ras al-Khair) bietet branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt sowie individuell zugeschnittene Geschäftstermine für ein mögliches folgendes Marktengagement in Saudi-Arabien.

Im Rahmen der Reise werden in der Hauptstadt Riad Gespräche mit Regierungsinstitutionen und den Zentralen der Rohstoffunternehmen geführt.

In der Ostprovinz, dem industriellen Zentrum Saudi-Arabiens, sind Besuche bei Verarbeitungsunternehmen und Treffen mit Vertretern saudiarabischer Unternehmen geplant.

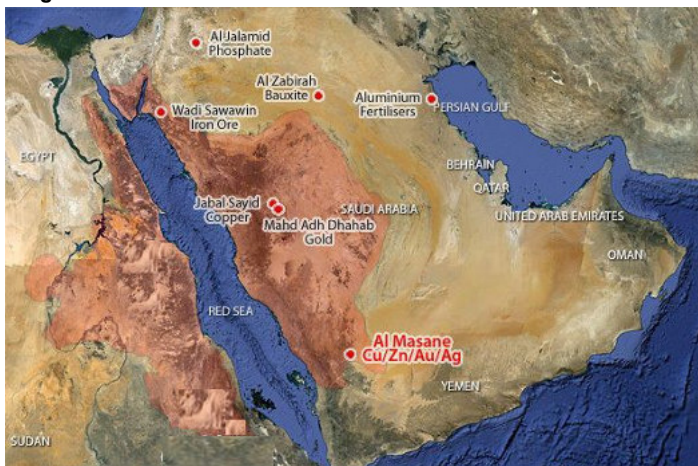
## Ein Sektor mit Priorität

Saudi-Arabien hat ehrgeizige Pläne, bis 2030 das Gesamtvolumen seines Bergbausektors auf SR 260 Mrd. (69,3 Mrd. USD) zu erhöhen. Darüber hinaus trägt der Sektor ungefähr SR 80 Mrd. (21,3 Mrd. USD) zum BIP des Landes bei und sichert rund 265.000 Arbeitsplätze.

Nicht-kohlenwasserstoffhaltige Rohstoffvorkommen werden in Saudi-Arabien erst seit einigen Jahren wirtschaftlich wahrgenommen. Bis heute wurden im Königreich über **48 Mineralien identifiziert, darunter Feldspat und Nephelinsyenit, Granat, Gold, Zink, Granit, Graphit, Gips, Tantal, hochwertiger Quarzsand, kaolinitische Tone, Kalkstein, Magnesium, Marmor, Olivin, Puzzolan, Steinwolle, Silber, und Zeolithe.** Im Land wurden **1.273 Edelmetall- und 1.171 nichtmetallische Standorte identifiziert.**

Zur Förderung und Verwertung dieser Rohstoffe ist zum großen Teil die Saudi Arabian Mining Company ("Ma'aden") zuständig. Ma'aden hat sich auf **vier Geschäftsbereiche** spezialisiert: **Gold und unedle Metalle; Phosphat; Aluminium; Industriemineralien - einschließlich Magnesit, Kaolin und minderwertigem Bauxit.**

### Die größten Rohstoffminen in Saudi-Arabien



## Gold

Ma'aden Gold und Base Metals Company, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Ma'aden, betreiben sechs Goldminen in Saudi-Arabien, die seit 1988 mehr als 4 Millionen Unzen Gold und im Jahr 2015 164.000 Unzen produziert haben. Zwei weitere Goldminen sind derzeit in der Entwicklung im Einklang mit dem Expansionskurs des Unternehmens, bis 2017 jährlich 500.000 Unzen Gold zu produzieren. Im Oktober 2015 verkündete Ma'aden den Beginn der Probeproduktion bei Ad Duwayhi in der Provinz Makkah. Die

Mine verfügt über Reserven in Höhe von 1,9 Mio. oz. Die kommerzielle Produktion begann im April 2016.

Weitere Goldminen werden voraussichtlich in den kommenden Jahren den Betrieb aufnehmen dank der abgeschlossenen Infrastrukturmaßnahmen. **Die Minen liegen sowohl über als auch unter Tage.**

Weitere Informationen: [www.maaden.com.sa/en/business/gold](http://www.maaden.com.sa/en/business/gold)

## Phosphat

Ein weiterer wichtiger Entwicklungsbereich im Bergbau ist Phosphat. Ma'aden Phosphate Company (MPC) ist ein Joint Venture zwischen Ma'aden und Saudi Basic Industries Corporation (SABIC), das im Jahr 2007 gegründet wurde. Es betreibt **im Tagebau** die Al Jalamid-Minen im nördlichen Teil des Landes, sowie innerhalb der **Ras Al Khair Industrial City**, die 90 km nördlich von Jubail an der Golfküste liegt, eine **Anlage zur Herstellung von Düngemitteln und Chemikalien.** Die MPC nahm den kommerziellen Betrieb im Jahr 2013 auf.

Ein weiteres Mega-Phosphatprojekt ist Wa'ad Al Shamal, das Ma'aden mit SABIC und dem amerikanischen Unternehmen Mosaic, dem weltweit größten Hersteller von Phosphatdünger, betreibt. Weitere Informationen: [www.maaden.com.sa/en/business/phosphate](http://www.maaden.com.sa/en/business/phosphate)

## Bauxit und Kupfer

Aluminium ist eines der neusten Expansionsfelder des saudiarabischen Bergbausektors. Im Mai 2014 wurde das erste Bauxit in der Al Ba'itha-Mine des Unternehmens in der Provinz Al Qassim abgebaut. Im darauffolgenden Monat wurde Saudi-Arabiens erste Blattspule (sheet coil) im Walzwerk von Ma'aden-Ras-Al-Khair produziert. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf insgesamt 11 Mrd. USD.

Nach Angaben von Ma'aden ist der Aluminium-Komplex das Resultat eines 10,8 Mrd. Joint Venture mit der amerikanischen Firma Alcoa und das weltweit größte Aluminium-Megaprojekt, das in der Lage ist, das weltweit wirtschaftlichste Aluminium mit einer jährlichen Produktionskapazität von 740.000 Tonnen herzustellen.

Im Januar 2016 begann Ma'aden mit der Produktion von Kupfer im Rahmen eines Joint Venture mit Barrick Gold in Jabal Sayid (**unter Tage**), 120 km südlich von Medina. Die Produktionskapazität beträgt ca. 51.000 Tonnen Kupfer pro Jahr.

Weitere Informationen: [www.maaden.com.sa/en/business/aluminium](http://www.maaden.com.sa/en/business/aluminium)

## Industrielle Mineralien

Neben den oben genannten Geschäftsfeldern (Gold, Bauxit und Phosphat) ist Ma'aden auch Anbieter von industriellen Rohstoffen, die ca. 2% des Umsatzes von Ma'aden ausmachen. Ma'aden arbeitet an der Gewinnung von Kaolin und Magnesium, deren Weiterverarbeitung in Medina erfolgt.

Neben Ma'aden arbeiten ca. 400 kleine und mittlere saudiarabische Anbieter in der Gewinnung von Mineralien, Sand- und Kiessorten, die für die Bau- und Baustoffindustrie benötigt werden.

Weitere Informationen: [www.maaden.com.sa/en/business/minerals](http://www.maaden.com.sa/en/business/minerals)

## Ziel der Veranstaltung

Die BMWi-Geschäftsanbahnungsreise dient den teilnehmenden deutschen Unternehmen beim Aufbau von geschäftlichen Kontakten mit ausgewählten lokalen Geschäftspartnern, die im Rahmen der Reise persönlich in Saudi-Arabien getroffen werden.



Goldmine Al-Amar

## Leistungen für die Teilnehmer im Rahmen der Reise

- **Zielmarktanalyse:** Die teilnehmenden deutschen Unternehmen erhalten im Vorfeld der Reise eine eigens für die Veranstaltung erstellte Zielmarktanalyse über die Branche im Zielland.
- **Präsentation:** Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung im Zielland stellen sich die deutschen Unternehmen individuell mit einem Vortrag einem ausgewählten Publikum vor, das aus Vertretern von Unternehmen, Verbänden und staatlichen Institutionen besteht.
- **Networking:** Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung können kurzfristig Kontakte zu den anwesenden Vertretern der einheimischen Unternehmen aufgenommen werden.
- **Individuelle Termine:** Für die teilnehmenden Unternehmen werden im Vorfeld der Reise individuelle geschäftliche Termine mit ausgesuchten potentiellen Geschäftspartnern und Auftraggebern im Zielland vereinbart.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Im Rahmen des Programms werden ausgewählte Institutionen in Riad und Referenzprojekte in der Ostprovinz besucht.



Phosphatmine Al-Jalamid

## Programm\*

<b>1. Tag, Samstag, 24. Februar 2018, Anreise nach Riad, Saudi-Arabien</b>	
	<b>Ankunft in Riad mit Lufthansa (individuelle Anreise, Direktflug mit Lufthansa ab Frankfurt)</b>
22:15 Uhr	<b>Transfer zum Hotel</b>
<b>2. Tag, Sonntag, 25. Februar 2018, Riad &amp; Dammam</b>	
Morgens	<b>Begrüßung durch die AHK Saudi-Arabien , MENA Business GmbH und den VDMA Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU Vorstellungsrunde der deutschen Teilnehmer</b>
	<b>Briefing für die Teilnehmer mit Präsentationen zu Saudi-Arabien:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Landesinformationen, politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Geschäftschancen für dt. Unternehmen</li> <li>- Spezielles Briefing zur wirtschaftlichen und fiskalpolitischen Situation sowie zum Bergbausektor in KSA</li> <li>- Rechtliche Rahmenbedingungen für Geschäftstätigkeiten in Saudi-Arabien</li> </ul>
Vormittag	<b>Besuch des Ministry of Energy, Industry and Mineral Resources</b> - Vorstellung der Saudi Vision 2030
Mittag	<b>Besuch des Unternehmens Ma'aden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzpräsentationen der deutschen Teilnehmer</li> <li>- Offene Diskussionsrunde mit Vertretern von Ma'aden</li> </ul>
	<b>Besuch bei SABIC</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzpräsentationen der deutschen Teilnehmer</li> <li>- Diskussionsrunde mit Vertretern von SABIC</li> </ul>
	<b>Gesprächsrunde mit ausgewählten deutschen Firmenvertretern</b>
17:40 – 18:45 Uhr	<b>Flug Riad – Dammam mit Saudia, Transfer zum Hotel</b>
<b>Montag, 26. Februar 2018, Jubail</b>	
	<b>Präsentationsveranstaltung in Kooperation mit der Royal Commission for Jubail and Yanbu (RCJY) im King Abdullah Cultural Center (Jubail)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachvortrag des VDMA: "Machinery for the Mining Industry Made in Germany"</li> <li>- Fachvortrag der RCJY: "Economic Development &amp; Projects in Jubail &amp; Ras Al Khair"</li> <li>- Individuelle Produkt- und Unternehmenspräsentationen der deutschen Unternehmen</li> <li>- Networking in den Pausen</li> </ul>
Nachmittag	<b>Individuelle Geschäftsgespräche mit Vertretern saudi-arabischer Unternehmen</b>
Abend	<b>Gemeinsames Abendessen mit dem Deutschen Wirtschaftskreis der Ostprovinz</b>
<b>Dienstag, 27. Februar 2018, Dammam und Ras Al Khair</b>	
	Besichtigung von Referenzprojekten bzw. Baustellen (Gruppentermine):
	<b>Ma'aden/Alcoa: größter und effizientester vertikal integrierter Aluminiumkomplex der Welt (Ras Al Khair)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besichtigung der Anlage</li> <li>- Diskussionsrunde mit dem technischen Personal &amp; Procurement (tbc)</li> </ul>
	<b>Ma'aden/SABIC: Düngemittelproduktionsanlage (Ras Al Khair)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besichtigung der Anlage</li> <li>- Offene Diskussionsrunde mit dem technischen Personal &amp; Procurement (tbc)</li> </ul>
Nachmittag	<b>Individuelle Geschäftsgespräche mit Vertretern saudi-arabischer Unternehmen</b>
Abend	<b>Individuelle Abschlusßgespräche der Organisatoren mit den Teilnehmern &amp; Verabschiedung</b>
<b>Mittwoch, 28. Februar 2018, Dammam</b>	
01:50 Uhr	<b>Abflug von Dammam nach Frankfurt mit Lufthansa (Direktflug)</b>

\*Vorläufiges Programm: Änderungen vorbehalten

Das Programm wird, soweit möglich, im weiteren Verlauf den Wünschen der Teilnehmer angepasst.

## Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland. Die Gruppengröße besteht aus acht bis zwölf Unternehmen.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU (kleine und mittlere Unternehmen) haben Vorrang vor Großunternehmen.

Der Eigenbeitrag der Unternehmen richtet sich nach der Unternehmensgröße:

- 500,- Euro (Netto) bei <1 Mio. Euro Jahresumsatz und <10 Mitarbeitern
- 750,- Euro (Netto) bei <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeitern
- 1.000,- Euro (Netto) bei >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeitern

Reise-, Visa, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Der Eigenbeitrag gilt pro Unternehmen. Bei einer Stornierung nach Ablauf der Anmeldefrist werden 100% des Eigenbeitrags als Stornogebühr berechnet.

Die Geschäftsanbahnungsreise wird von MENA Business GmbH in Zusammenarbeit mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen (AHK Saudi-Arabien / GESALLO) und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) durchgeführt. Sie wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben. Die De-minimis-Förderung beläuft sich auf 1.290,39 €. Die Kosten für die individuellen Beratungsleistungen müssen nur dann gezahlt werden, wenn die EU-Freigrenzen für De-minimis bereits ausgeschöpft wurden.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum **08. Dezember 2017** bei MENA Business GmbH anmelden. Das Anmeldeformular sowie die miteinzureichende Teilnehmererklärung finden Sie auf den folgenden Seiten.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.ixpos.de/markterschliessung](http://www.ixpos.de/markterschliessung) abgerufen werden.

## Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) an der **Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen und Anbieter zum Thema Bergbau und Rohstoffe; Fokus auf Gewinnungs- und Aufbereitungstechniken** vom 24. bis 28. Februar 2018 zu den mir/uns bekannten Teilnahmebedingungen teil:

.....  
Vor- und Nachname

.....  
Funktion

.....  
Unternehmen

.....  
Branche

.....  
Dienstanschrift

.....  
Tel./Fax

.....  
E-Mail

.....  
Webseite

.....  
Datum, Unterschrift

.....  
Firmenstempel

### Anmeldeschluss: 08. Dezember 2017

Bitte senden Sie diese Anmeldung und die (Eigen-) Erklärung zur Unternehmensgröße (nächste Seite) vollständig ausgefüllt und unterschrieben als E-Mail, Fax oder per Post an:

Ansprechpartner: siehe letzte Seite.



## Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Projektleiter/-in	E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen)	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

**Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

**Datenschutzhinweis:**

Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

## Ansprechpartner

Johannes Wingler  
MENA Business GmbH  
Charlottenstraße 16  
10117 Berlin

Tel.: +49-(0)30-20 45 58 60  
Fax: +49-(0)30-20 64 81 78  
jwingler@mena-projektpartner.de  
[www.mena-projektpartner.de](http://www.mena-projektpartner.de)

Dr. Alexander Koldau  
VDMA  
Außenwirtschaft - Naher und Mittlerer Osten  
Messen & Symposien  
Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt am Main

Tel: +49-(0)69-66 03-14 34  
Fax: +49-(0)69-66 03-24 34  
alexander.koldau@vdma.org  
[www.vdma.org](http://www.vdma.org)

Jan Lutz Müller  
AHK Saudi-Arabien  
Leiter German Desk für die Ostprovinz und Bahrain

Tel.: +966-(0)13-814 22 00  
Fax: +966-(0)11-403 12 32  
Mob.: +966-(0)564-07 00 65  
mueller@ahk-arabia.com  
[www.ahk-arabia.com](http://www.ahk-arabia.com)

## Impressum

**Herausgeber**  
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

**Text und Redaktion**  
Johannes Wingler  
MENA Business GmbH  
Charlottenstr. 16  
10117 Berlin

**Redaktionelle Bearbeitung**  
MENA Business GmbH

**Gestaltung und Produktion**  
MENA Business GmbH

**Stand**  
06. November 2017

**Bildnachweis**

1. © Ma'aden (Titelbild): Goldmine Al-Amar (Provinz Riad)
2. © AHK Saudi-Arabien: Die größten Rohstoffminen in Saudi-Arabien
3. © Ma'aden: Goldmine Al-Amar
4. © Ma'aden: Phosphatmine Al-Jalamid